

Ham S' scho ghört?



Hannes Wohlmacher (Stift Schlägl v. I.), Revier-Chef Walter Koller und Gattin Birgit, Wirtsleute Erich und Maggi Aumüller, Landesfischermeister Siegfried Pilgerstorfer (haas)

Krebs-Alarm im Gasthaus Aumüller in Obermühl

An den Kragen ging es mehr als 1000 Signalkrebsen Freitagabend im Gasthaus Aumüller in Obermühl - und das ist gut so. Denn die aus Übersee eingeschleppten Gesellen machen den heimischen Kollegen den Garaus. Entsprechend freudig schnabulierte eine Runde auf Einladung des Fischereiverbandes Rohrbach, angeführt von Geschäftsführer **Walter Koller**.

Die Signalkrebse mussten bereits außerhalb, in der Traun, gefangen werden. Denn in der Großen Mühl, im eigenen Revier, hat man ihnen bereits den Garaus gemacht. Krebsfänger **Walter Knei-**

dinger aus Altenfelden griff besonders beherzt zu.

Den Krebsen zu Leibe rückten auch Landesfischermeister **Siegfried Pilgerstorfer**, Konsistorialrat **Johannes Wohlmacher**, Forstmeister im Stift Schlägl, Amtstierarzt **Georg Furtmüller**, Sohn **Georg**, ein beherzter Hobby-DJ, Revier-Rechnungsprüfer **Rudi Schatz** und **Rudolf Wakolbinger** vom Forstbetrieb des Stiftes Schlägl. Wirt **Erich Aumüller** reichte als Krebs-Begleitung köstlich-rassige Salsa-Sauce. Der Spritzfaktor hielt sich in Grenzen, wie es sich für geübte Krebs-schlemmer gehört. (haas)